

UND WENN DER WAHN MICH REITET

Und wenn der Wahn mich reitet
Bin ich du
Und klopfe an die Fenster
An die Türen
Ich reiss den Himmel auf
Ich stoss die Hölle zu
In Sälen Schuppen Schächten
Will ich ein Herz und tausend Herzen rühren
Auf einmal ist es Tag
Und keiner hat sich je so gut gekannt
Wer will dich da noch ächten
In diesem und in jedem anderen Land
Verschmerzt ist aller Gram
Ich bin gewappnet vor der Welt
Mich schützt die Scham